



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Philosophische Fakultät

Professur für Anglophone Literaturen und Kulturen (W3) (w/m/d)



Leitung: Simon Wegener

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem vielfältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche.

IHRE AUFGABEN

Die Professur soll die anglophonen Literaturen und Kulturen ab 1800 in der gesamten Breite der Lehre und auf exzellentem Forschungsniveau vertreten. Zu den Aufgaben der Professur gehört die Ausbildung von Studierenden in den schulischen und nicht-schulischen BA- und MA-Studiengängen und in einigen Verbundstudiengängen sowie die Betreuung von Promovierenden in der Anglistik (Literatur- und Kulturwissenschaft), die Durchführung von Prüfungen, die Weiterentwicklung von Studiengängen sowie Engagement in allen Bereichen der akademischen Selbstverwaltung. Die Beteiligung an gemeinsamen Forschungsaktivitäten des Seminars, der Fächergruppe und der Fakultät sowie die erfolgreiche Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sind integraler Bestandteil Ihres Aufgabengebiets. Neben der Mitarbeit in Gremien wird von dem*der künftigen Stelleninhaber*in außerdem die Mitgestaltung des internationalen Profils der Philosophischen Fakultät erwartet.

IHR PROFIL

Gesucht wird eine in den Anglophonen Literaturen und Kulturen hervorragend ausgewiesene Person mit Forschungsschwerpunkten in mindestens zwei Epochen der englischsprachigen Literatur- und Kulturgeschichte ab 1800. Einer der Forschungsschwerpunkte muss im Bereich der Post-colonial bzw. Inter- and Transcultural Studies angesiedelt sein, erwünscht ist die Spezialisierung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Australian Studies, Canadian Studies, Caribbean Studies. Außerdem erwünscht ist die Bereitschaft zur Mitarbeit im Centre for Australian Studies und Global South Studies Center sowie Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit. Sie können eine herausragende Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen aufweisen. Ihre Forschung und Publikationen sind international sichtbar sowie anschlussfähig an existierende Kölner Kernprofilbereiche und laufende Planungen. Sie sind hervorragend wissenschaftlich vernetzt, was sich in Forschungsk Kooperationen und selbst eingeworbenen Drittmittelprojekten zeigt. Zur Erfüllung der Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sind Deutschkenntnisse erforderlich.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum 01.04.2026 zu besetzen. Es gelten die Einstellungs voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst in der Regel neun Semesterwochenstunden.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ohne Bewerbungsfoto mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrvaluationsergebnisse, Urkunden und Zeugnisse) über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>) bis zum 07.02.2025 an den Dekan der Philosophischen Fakultät und reichen Sie fünf für die Professur aussagefähige Schriften ein, darunter Ihre Qualifikationsschrift/en.



HR EXCELLENCE IN RESEARCH